

Der 11. September im Spiegel der Online-Medien

Noch nie sahen sich Online-Medien vor eine so grosse Herausforderung gestellt wie durch die Terror-Anschläge in den USA. Welche Lehren können Redaktionen und Verlage aus den tragischen Ereignissen ziehen? Diese aktuelle Fragen werden im Rahmen des «Content Summit 01» (7. bis 9. November 2001 im Stadthof 11, CH-Zürich) aufgegriffen und diskutiert.

Eine Presseschau der besonderen Art ist jetzt unter der www.interactivepublishing.net/september abrufbar: Die ersten Stunden nach den verheerenden Terror-Attacken auf die USA im Spiegel der internationalen Online-Medien. Diese Fallstudie erlaubt einen Blick auf Schlagzeilen und Bilder, die sich längst wieder ins virtuelle Nirwana verflüchtigt haben. Gleichzeitig zeigt sie, wie unterschiedlich etwa eine chinesische oder eine brasilianische Newssite mit den Ereignissen umgegangen ist. Die Sammlung umfasst Screenshots von insgesamt 130 Sites aus 28 Ländern. Der Schwerpunkt liegt bei den Internetausgaben der grossen Printmedien. Vertreten sind aber auch reine Onlinetitel sowie einige TV-Sites.

Die Zusammenstellung mit dem Titel «September 11» geht auf eine Initiative der Zürcher Interactive Publishing GmbH, Mitveranstalterin des «Content Summit», zurück. Der «Content Summit» hat sich als Europas wichtigster Treffpunkt der Anbieter digitaler Inhalte etabliert, also jener jungen Branche, die am 11. September vor ihrer bisher grössten Herausforderung stand. Der «Content Summit 01» findet vom 7. bis 9. November im Stadthof 11 in Zürich-Oerlikon statt. Co-Veranstalterin ist die MCH Messe Basel AG.

Diskussion um Auswirkungen auf die journalistische Arbeit

Aufgrund der Ereignisse vom 11. September haben sich die Organisatoren der «Content Summit 01» zu drei kurzfristigen Programmergänzungen entschlossen: «Lessons learned» ist der Titel eines Round-Table-Gesprächs mit Vertretern diverser Chefredaktionen (Donnerstag, 8.11.). Zur Diskussion steht, welche Lehren Redaktionen und Verlage aus dem 11. September für ihre Arbeit ziehen können.

Obwohl einzelne News-Sites nach den Terroranschlägen unter dem Besucheransturm zusammenbrachen, hat das Internet als Informationsquelle insgesamt eine ziemlich marginale Rolle gespielt. Die weitaus meisten Menschen hielten sich an die Livebilder im Fernsehen - für «Content Summit» Anlass, den wahren Stellenwert der interaktiven Medien im gesamten Medienkuchen zu erörtern (Mittwoch, 7.11.).

Infografiken sind oft aussagekräftiger als Worte und Fotos, dies machte die Berichterstattung um den 11. September deutlich. Nicht selten mangelt es diesen Grafiken aber an Genauigkeit. Der letzte Tag der «Content Summit 01» (Freitag, 9.11.) bietet daher eine Plattform für eine kritische Diskussion über das Phänomen der Infographics.

Weitere Infos unter www.contentsummit.com

Content Summit 01

The Real-life Portal for the European Content Industry
Ein Management-Treffen der europäischen Contentindustrie

7. bis 9. November 2001, Stadthof 11/Messe Zürich, Zürich/Schweiz

Der Content Summit ist die einzigartige europäische Plattform für die führenden Akteure der Content-Industrie aus mehr als 30 Ländern.

Die Content Summit verknüpft wegweisende Strategien und «Best Practice / Next Practice»-Präsentationen, die in der Konferenz sowie den Hands-on-Workshops debattiert und evaluiert werden, mit den Dienstleistungen und Produkten der Anbieter von Inhalten und unterstützenden Technologien im Ausstellungsbereich.

Der Marktplatz der Konvergenzen wird nicht nur während des 3-Tage-Events definiert und gestaltet, die gesprächsorientierte und engagierte Atmosphäre verbindet die Teilnehmer auch über den aktuellen Anlass hinaus.

Organisiert von der Interactive Publishing GmbH und der Messe Basel wird sich die Veranstaltung Content Summit 01 vom 7. bis 9. November 2001 in Zürich auf drei Dinge konzentrieren: Zukunftsweisenden Inhalt, hochkarätige Teilnehmer und eine paraxisorientierte Umsetzung.

www.contentsummit.com